

1. Einleitung | Ziele

Am Freitag, 6. Juli 2012, hat die Fachtagung und Informationsveranstaltung „WIR ist mehr – WIR kann mehr! Demokratie gemeinsam leben und gestalten zwischen Theorie und lokaler Praxis“ im Rahmen des Lokalen Aktionsplan Bremerhaven stattgefunden. In den Räumlichkeiten der Volkshochschule Bremerhaven wurde ein attraktives Programm mit interessanten Referenten/innen, Plenumsdiskussionen, Workshops, einer Ausstellung und Informationsmöglichkeiten vorbereitet.

Demokratie und Toleranz sind zentrale Werte unserer Gesellschaft. Soziale und politische Teilhabe sowie ein gleichberechtigtes Miteinander sollten dabei unabhängig von Nationalität, religiöser Überzeugung und sozialer Herkunft für jede Bürgerin/ jeden Bürger selbstverständlich möglich sein. Nicht nur die öffentlichen Debatten um Zuwanderung, Migration, Integration und rechtsextremistische Vorfälle zeigen, dass dafür eine ständige Beteiligung von uns allen gleichermaßen gefragt ist. Denn nur wenn **WIR** gemeinsam die Verantwortung übernehmen und an dieser Aufgabe mitarbeiten, können auch **ALLE** davon profitieren.

Projekt – Alarm

In Bremerhaven gibt es bereits vielfältige Initiativen und Menschen, die sich für die Realisierung dieser Ziele unter Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen engagieren. Diese Handelnde bespielen mit zahlreichen Projekten ihre eigenen Wirkungsfelder, doch sie kommen selten darüber hinaus. Seit Ende 2010 sollen mit dem Lokalen Aktionsplan Bremerhaven (LAP) Bündnisse gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus nachhaltig in der Region Bremerhaven gestärkt und miteinander vernetzt werden. Der LAP unterstützt die Etablierung von lokalen Strukturen, die es ermöglichen, dass aktive Menschen, Einrichtungen und Projektgruppen im Stadtgebiet stärker untereinander kooperieren (www.lap-bremerhaven.de). Denn **WIR kann MEHR** – mit der Veranstaltung wurde eine Plattform angeboten, Wege, Möglichkeiten und Chancen für gemeinsames Handeln wahrzunehmen.

Teilnehmer



An der Veranstaltung haben rund 35 TeilnehmerInnen aus den Einrichtungen der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit sowie interessierte Bremerhavener Bürger(innen) sowie Studenten/Studentinnen und Jugendliche mit Interesse an sozialer, politischer oder kultureller Arbeit teilgenommen.

Die Theorie wurde in vier Workshops zu folgenden Themen gleich in Bezug zur lokalen Praxis umgesetzt:

- 1) **Alle im Boot?**
 - Bürger(innen)beteiligung vor Ort
- 2) **Demokratie will gelernt werden!**
 - Menschenrechtsbildung mit Kindern
 - Eine Welt der Vielfalt
- 3) **Hast du den Plan?**
 - Erster Schritt zu Kompetenzlandkarte Bremerhaven

Außerdem wurden in einer Ausstellung, die noch zwei Wochen im Anschluss an die Veranstaltung in der Volkshochschule öffentlich besichtigt werden konnte, die Ergebnisse der 2011 vom LAP geförderten Projekte gezeigt. Es gab darüber hinaus die Möglichkeit, sich

jederzeit während der Veranstaltung über den Lokalen Aktionsplan Bremerhaven und das Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu informieren.

Die Veranstaltung wurde vom Verein zur Förderung der kommunalen Prävention in Bremerhaven e.V. organisiert in Kooperation mit: Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V.; Volkshochschule Bremerhaven; Verbundprojekt Lernen vor Ort, Bremerhaven; Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Außenstelle Bremerhaven; pro aktiv gegen rechts - Mobile Beratung in Bremen und Bremerhaven.



Die Organisatoren setzten bei der Veranstaltung auf kommunikative Atmosphäre – die Ausstellungsstücke und Informationsmaterial über abgeschlossene Projekte bildeten den Rahmen der Fachtagung und förderten den Austausch unter den Teilnehmern.